

Wohnumfeldaufwertung Siedlung Hardau II

Diplomandin



Janette Spörri

Ausgangslage: Seit den 70er Jahren bildet die Wohnsiedlung Hardau II einen vertikalen Akzent und ist aus Zürichs Skyline nicht mehr wegzudenken. Sie ist im Inventar der Kunst- und Kulturhistorischen Schutzobjekte aufgelistet. Auch das Wohnumfeld ist inventarisiert und unter Schutz gestellt. Die letzte Fassadeninspektion zeigte, dass eine komplette, vollflächige Instandsetzung der Fassadenelemente nötig ist, wobei eine Chance entsteht, das Wohnumfeld gleich mit aufzuwerten.

Die Siedlung mit ihren über 1000 Bewohnern, einem Kindergarten, Alters- und Pflegeheim, Arztpraxis und einem Lebensmittelladen funktioniert wie ein eigenes Quartier und hat eine Dichte und Vielfalt wie sie nur einmal in Zürich vorkommt.

Problemstellung: Den vielen Bewohnern der Siedlung und somit auch den diversen Nutzergruppen (Alter, biographische Situation, Haushaltsform, kultureller Hintergrund, etc.) und deren individuellen Ansprüchen an das Wohnumfeld, wird momentan kaum gerecht. Die Aufenthaltsqualität, sowie die Gebrauchsqualität ist oft monoton und wenig atmosphärisch. Zudem gibt es Konflikte und Probleme mit Abfall, Lärmemissionen, erhöhten Sicherheitsansprüchen, Schatten, Windkanälen zwischen den Hochhäusern und der Tiefgaragen- und Strassenüberdachung.

Ziel der Arbeit: Auf diese zukunftsrelevanten Herausforderungen wird im Rahmen des gartendenkmalpflegerischen Kontexts mit einem qualitätsvollen, resilienten, multifunktionalen und anpassungsfähigen Wohnumfeld geantwortet. Die Identität und der Genius loci des Ortes wird aufgenommen und verstärkt. Ökologische Aufwertungen fördern die Biodiversität und

ermöglichen mehr Naturerfahrung. Eine Aktivierung mittels attraktiven Aufenthaltsorten und vielfältigen Aneignungsmöglichkeiten wirken der grossen Anonymität entgegen und lassen das Wohnumfeld neu aufblühen.

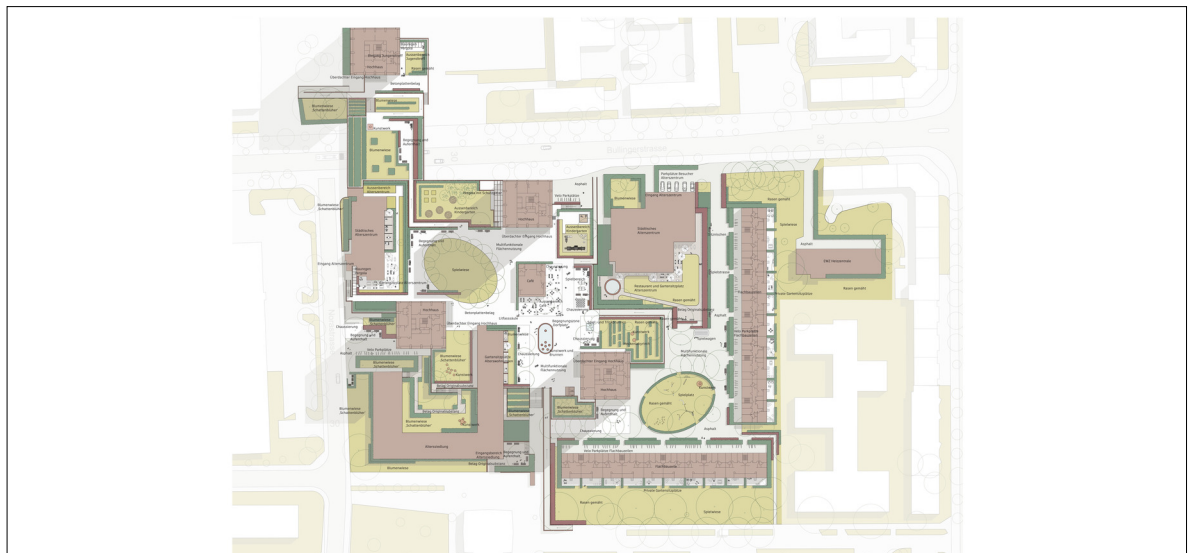
Baugeschichtliches Archiv
Fotograf Erwin Küenzi



Schattenstudie
Eigene Darstellung



Konzeptplan
Eigene Darstellung



Referenten
Prof. Hansjörg Gadiant,
Prof. Mark Krieger

Korreferent
Peter Wullschleger,
Bund Schweizer
Landschaftsarchitekten
und
Landschaftsarchitekten
BSLA, La Chaux-de-
Fonds, NE

Themengebiet
Landschaftsarchitektur